

11. EAGER

Vorweg:

Dieser Abschnitt diskutiert, ob das Prädikat *eager* besser als ENPT- oder als SnSA-Auslöser analysiert werden sollte.

11.1. Equi-NP-Tilgung vs. Subjekt-nach-Subjekt-Anhebung

Beobachtung:

Das Prädikat *eager* taucht in TSen der Form (1) auf.

(1) [_{S₁} NP [_{VP} be eager [_{S₂} NP VP]]]

Beispiel:

(2-a) hat die TS (2-b).

- (2) a. Marie is eager for Marge to leave
b. [_{S₁} Marie [_{VP} be eager [_{S₂} Marge leave]]]

Seitenbemerkung:

Wie P&S ignorieren wir hier, dass (2-a) noch *for* enthält.

Noch eine Beobachtung:

Es gibt Sätze wie (3), mit eingebettetem Infinitiv ohne Subjekt.

(3) Tom is eager to go

Beachte:

- (i) *Tom* ist das Oberflächensubjekt von *eager* in (3).
(ii) *Eager* in (3) wird von einem infinitivischen Objekt gefolgt.
(iii) Man versteht (3) so, dass *Tom* das logische Subjekt von *go* ist.

(4) *Zwei Hypothesen:*

a. *Hypothese A*

Die Tiefenstruktur von (3) ist (5-a). Das Subjekt von S₂ in (5-a) wird im Kontext von *eager* durch obligatorische Subjekt-nach-Subjekt-Anhebung zum Subjekt von S₁ (siehe (5-b)).

b. *Hypothese B*

Die zugrundeliegende Struktur von (3) ist (2-b), wobei das Subjekt von S₂ ko-referent ist mit dem Subjekt von S₁. Equi-NP-Tilgung appliziert im Kontext von *eager* und generiert (3).

- (5) a. [_{S₁} [_{NP} [_{S₂} Tom go]] [_{VP} be eager]]
b. [_{S₁} Tom [_{VP} be eager [_{S₂} [_{VP} to go]]]]

Erläuterungen:

SnSA muss im Kontext von *eager* obligatorisch sein, um (6) zu blockieren.

- (6) a. *That Tom will go is eager
b. *It is eager that Tom will go

11.2. Aufgabe 6

Aufgabe:

- (i) Gehen Sie die Argumente durch, die Sie für die letzte Aufgabe konstruiert haben.
(ii) Konstruieren Sie analoge Argumente, um im Fall *eager* zwischen den Analysen mit SnSA und ENPT zu unterscheiden.

Hinweis:

Vergleichen Sie die Sätze mit *likely* direkt mit Sätzen, die *eager* enthalten.